

16.04.2014

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2105 vom 11. März 2014
der Abgeordneten Andrea Milz CDU
Drucksache 16/5319

Akademisierter Fachkräfteeinsatz im Bereich frühkindlicher Bildung

Die Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung hat die Kleine Anfrage 2105 mit Schreiben vom 16. April 2014 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Aus der Antwort auf eine Kleine Anfrage (Drucksache 15/2127) geht hervor, dass insgesamt 11 Hochschulen in Nordrhein-Westfalen Studiengänge der Elementarpädagogik entwickelt und eingerichtet haben (Stand 2011). Da es die ersten Studiengänge erst seit der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrzehnts gibt, konnten nach Angaben der Landesregierung im Jahr 2011 noch keine weiterbringenden Aussagen und Herleitungen über die Absolventenzahlen gemacht werden.

Vorbemerkung der Landesregierung

Seit dem Jahr 2011 (siehe hierzu die Antwort der Landesregierung auf die gleichlautende Kleine Anfrage 786 vom 26. Mai 2011, LT-Drs. 15/2283) ist das Studienangebot im Bereich der Elementarpädagogik ausgebaut worden. Eine stetig wachsende Zahl an Studienanfängerinnen und -anfängern hat seit Einrichtung entsprechender Studiengänge ab Wintersemester 2006/2007 ein solches Studium aufgenommen. Ergebnisse für das Jahr 2013 liegen noch nicht vor und können daher nicht in die Beantwortung der Fragen einfließen:

Datum des Originals: 16.04.2014/Ausgegeben: 22.04.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

1. Wie viele nordrhein-westfälische Hochschulen bieten derzeit Studiengänge im Bereich der Elementarpädagogik an?

Aktuell werden Studiengänge im Bereich der Elementarpädagogik von insgesamt 12 Hochschulen in Nordrhein-Westfalen angeboten. Davon sind sieben Hochschulen in der Trägerschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und zwei in kirchlicher Trägerschaft. Außerdem bieten drei private Hochschulen entsprechende Studiengänge an.

2. Wie viele Studienanfänger können seit Einrichtung solcher Studiengänge bis heute verzeichnet werden?

In den betreffenden Studiengängen haben sich seit erstmaliger Einrichtung der Studiengänge ab Wintersemester 2006/2007 insgesamt 1.872 Studienanfängerinnen und -anfänger eingeschrieben. Diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Studienjahre:

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
19	68	200	221	276	498	590

3. Wie viele Absolventinnen und Absolventen gibt es heute in Nordrhein-Westfalen, die ein Studium der Elementarpädagogik erfolgreich abgeschlossen haben? (bitte ausweislich der Prüfungsstatistiken für die jeweils relevanten Prüfungsjahre (ab 2009) auflisten)

Ab Prüfungsjahr 2009 haben in den betreffenden Studiengängen 355 Studierende das Studium erfolgreich abgeschlossen:

2009	2010	2011	2012
19	92	113	131

4. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über den Verbleib / Einsatzbereich von Absolventinnen und Absolventen dieser Studiengänge?

Der Landesregierung liegen keine gesicherten Erkenntnisse über den Verbleib / Einsatzbereich von Fachkräften vor, die einen Studiengang im Bereich der Elementarpädagogik abgeschlossen haben.